PRESSEMITTEILUNG



Ausstellung in der BIB

Kunstwettbewerb des Gymnasiums Am Stoppenberg: "Gegensätze ziehen sich an"

Essen, 25. Juni 2019 – Im Kundenbereich der BANK IM BISTUM ESSEN eG (BIB) ist seit gestern die Ausstellung "Gegensätze ziehen sich" zu sehen. Jugendliche aller Jahrgangsstufen haben das Thema in Bildern und Plastiken eindrucksvoll umgesetzt.

Mit Imagine von John Lennon eröffneten drei Schülerinnen des Gymnasiums Am Stoppenberg gestern Abend die Ausstellung. Bei ihrer musikalisch und stimmlich professionellen Performance wurde den Gästen in der vollbesetzen Kassenhalle der BIB eines gleich zu Beginn deutlich: Die künstlerische Kompetenz der Schule ist groß. So stellte Schulleiter Rüdiger Göbel in seiner Begrüßungsrede folgerichtig fest: "Es lohnt sich, über diese Bilder zu sprechen." Er bedankte sich bei seinen Schülerinnen und Schülern für ihren kreativen Einsatz und bekräftigte: "Wie ihr musiziert und euch künstlerisch ausdrückt, macht mich stolz." Nach der Verleihung des im letzten Jahr eingeführten Schulpreises "Der goldene Pinsel" für die besten Ausstellungsstücke wurde dann bei einem Imbiss tatsächlich viel über die Exponate gesprochen. Einhelliger Tenor der Besucher: Die Interpretationen des Themas und die Vielfalt der verwendeten Techniken in den Bereichen Grafik, Malerei, Plastik und Fotografie sind beeindruckend.

Von Leben und Tod ...

... Krieg und Frieden, hell und dunkel erzählen die Bilder. Vor allem aber verdeutlicht jedes auf seine ganz eigene Weise den Kampf der Gegensätze. Eine Spiegel-Installation bringt das Thema dem Betrachter letztlich besonders eindrucksvoll nah: Jeder trägt die Gegensätze auch in sich selbst. Schulleiter Rüdiger Göbel unterstrich beim Ausstellungstitel "Gegensätze ziehen sich an", dass auch Schüler und Bank oder Kreativität und Bank keine Gegensatzpaare sein müssen. Er bedankte sich bei der BIB für die Kooperation und die Möglichkeit, die Exponate öffentlichkeitswirksam ausstellen zu können. Vorstandssprecher Dr. Peter Güllmann bekräftigte in diesem Zusammenhang die Besonderheit der BIB, bei

deren FAIR BANKING sich vermeintliche Gegensätze wie Rendite und ethischnachhaltige Anlagen nicht ausschließen müssen. "Wir wollen bei unserer Arbeit im besten Sinne 'sinnstiftend' sein", sagte Güllmann und betonte, dass Kreativität die Welt verändern kann. Vor allem, wenn sie wie hier dazu anregt, über neue Wege nachzudenken. Als Dank für die kreative Leistung der Schülerinnen und Schüler, die ihre Arbeiten außerhalb der Schulzeit entwickelt haben, lässt die BIB gemeinsam mit der Aktion "plants for the planet" 250 Bäume pflanzen.

BANK IM BISTUM ESSEN eG

Die BANK IM BISTUM ESSEN eG (BIB) ist eine genossenschaftliche Spezialbank. Sie fühlt sich christlichen Werten und dem Prinzip des FAIR BANKING verpflichtet. Damit ist das Versprechen verbunden, den Kunden fair zu beraten und ein vertrauensvolles Miteinander zu pflegen. Zu den Mitgliedern der BIB zählen Geschäftskunden wie Krankenhäuser, Stiftungen, kirchliche Wohnungsbauunternehmen oder gemeinnützige Einrichtungen. Darüber hinaus kann jeder Kunde werden, der sein Geld wertegebunden verwaltet wissen will. Ende 2018 verzeichnete die BIB eine Bilanz von über fünf Milliarden Euro. Grundlage dieses Erfolgs ist eine nachhaltige Geschäftsstrategie, die das Wohl der mehr als 16.000 Kunden und fast 4.500 Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Darüber hinaus profitieren rund 700.000 Menschen in rund 30 Ländern von den Mikrofinanzfonds der BIB. Mehr Informationen unter: www.bibessen.de

Pressekontakte

Sabine Kelp Kelp Kommunikation Hülsebergstraße 13 45279 Essen

Telefon: +49 (0)201 52375237 E-Mail: sk@kelp-komm.de Internet: www.kelp-komm.de

Ulrich Callegari Leiter Marketing/Öffentlichkeitsarbeit BANK IM BISTUM ESSEN eG Gildehofstraße 2 45127 Essen

Telefon: +49 (0)201 2209-305 E-Mail: ulrich.callegari@bibessen.de

Internet: www.bibessen.de